

Ambosshefte in 3 Bänden

soeben nach Vollendung des 1. Jahrganges (48 Hefte) fertiggestellt:

In jeder Ausgabe 992 Textseiten stark
mit 48 Illustrationen in Vierfarbendruck

eine Sammlung einwandfreie, spannende Erzählungen aller Gebiete.

Für Reise- und Versandbuchhandlungen der diesjährige Weihnachtschlager.

Wir liefern: **Ganzbandausgabe** (48 Hefte stark) **M. 19.50 no.** (M. 42.— ord.); **in zwei Bänden** je 24 Hefte, **in 4 Bänden** je 12 Hefte stark = **je komplett M. 21.— no.** (M. 44.— ord.)

NB. Firmen, welche einen speziellen Vertrieb beabsichtigen, bitten wir um baldgest. Vorschläge. Musterbände stehen zu Diensten!

Großbuchhandlungen — Sortiment — Zeitschriftenhandlungen

verwenden sich mit bestem Erfolg für die Heftausgabe der „Amboss“-Sammlung in vorliegenden 48 verschiedenen Hefen
Jedes Heft **60 Pf.** ord.; bei steigendem Rabatt **bis 50%**

München,
Königinstraße 69



Müller & Köninger
Verlagsbuchhandlung

Mehr als 20000 Exemplare verkauft!



Im Hotel

Diskretes und Indiskretes von Rudolf Gendig

Mit einem Bilde des Verfassers in Tiefdruck

Brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 6.50 bar; geb. M. 13.50 ord., M. 9.— bar. Freierpl. 9/8

Aus dem Inhalt:

Vorwort.

1. Kapitel: **Etwas Fachsimpelei.** Allgemeines. — Bildungsgang des Hotelfachmanns. — Hotelfachschulen. — Der internationale Hotelbesitzer-Verein. — Berliner Hotels. — Julius Heudtlag (Hotel St. Petersburg). — Adolf Mühling (Hotel de Rome). — Hüter (Englisches Haus). — Konrad Uhl. — Rudolf Dressel. — Robert Heinrich. — Berliner Restaurants. — Lorenz Adlon. — Kochkunstausstellungen. — Der Riesenhecht mit Zuderguß. — Empörte Aussteller.
2. Kapitel: **Von Frauen, Freunden und Fremden.** Agnes Sorma. — Sarah Bernard. — Adalina Patti. — Jenny Groß. — Luise von Toskana. — Fürst Bismarck. — Herbert Bismarck. — Schöne Stunden bei Franz von Lenbach. — Der gleichgültige Chemann. — Dr. Franz Koppel-Gelfeld. — Anton Rubinstein. — Richard Wagner. — Karl Lingner. — Ein glänzendes Fest. — Dr. Karl Lueger. — Kaiser Franz Josef. — Wie man Ungarn behandeln soll. — Ich werde Jagdkönig.
3. Kapitel: **Schandau, meine ewig junge Geliebte.** Ein Rosenfest auf der Brühlischen Terrasse. — Ein prächtiger Bürgermeister. — König Albert von Sachsen, der Gönner Schandaus. — Ein Arbeiterhoch. — Dr. Paul Lindau. — Meine russische

Episode. — Meine Reise nach Rußland. — Mein Empfang beim deutschen Botschafter Erz. von Schweinitz. — General von Werder. — Meine Audienz bei der russischen Kaiserin. — Moskau. — Moskauer Restaurants. — L'Ermitage (Olivier). — Strelina. — Fürst Dolgorukij. — Ein Wiedersehen in Moskau. — „Ah, Monsieur Gendig de Schandau!“ Fürst Tschermisinow. — Silberne Visitenkarten. — Der Höllenpunsch. — Punschgläser mit Goldfüllung. — Das Moskauer Palais des Fürsten. — Seine Spielwut. — Alles verspielt. — Seine Geliebte. — Für eine Million Brillanten. — Sein freiwilliger Tod. — Liebenswürdige Frauen. — Ein Frühstück mit Dernburg, v. Borcht und Generaldirektor Sigmund Bergmann. — Der berühmte Künstler. — Frau Grete Begas. — Grete Begas' letzte Krankheit. — Ein letztes Wiedersehen. — Eine Episode in Berlin (Hotel Continental). — Hotelbrand. — „Dann ist es ja doch Zeit“ — Prinz Wilhelm (späterer Kaiser Wilhelm II.) beim Brande. — „Gendig ist schuld daran!“ — Eine Denunziation. — Ein vorsichtiger Oberkellner. — Glänzend gerechtfertigt. — Manolescu im Europäischen Hof. — Hausdiebe. — Paul Lindaus Gattin. — „Na, Fräuleinchen, noch Malheur gehabt!“

Firmen, die sich energisch für den Vertrieb des amüsanten Buches verwenden wollen, bitte ich, ihren Bedarf umgehend unter Benützung des beigegebenen Verlangzettels aufgeben zu wollen.

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 66/67.

Georg Stilke Verlag.